

Das Zukunftsthema für jeden Betriebsrat:

Das Betriebliche Gesundheitsmanagement

Gesundheitsförderung gehört in Zeiten zunehmender Arbeitsverdichtung und ständig wachsender Anforderungen am Arbeitsplatz zu den großen Betriebsrats-Themen der Zukunft. Die Förderung der Gesundheit ist nicht nur Kernanliegen der Beschäftigten und ihrer Interessenvertretung. Auch das Unternehmen ist an der bestmöglichen Erhaltung der Arbeitskraft interessiert. Denn Mitarbeiter sind motivierter und produktiver, wenn sie sich wohlfühlen und im Betrieb gute Voraussetzungen für körperliche und psychische Gesundheit vorfinden.

Das Betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) hebt den Arbeits- und Gesundheitsschutz auf ein neues Niveau. Dabei sollen die Arbeitsbedingungen optimiert, das gesundheitsbewusste Handeln der Arbeitnehmer gefördert und eine achtsame Führungsmethodik („gesunder Führungsstil“) vermittelt werden. Doch Einzelaktionen nützen wenig. Wichtig ist ein gut strukturierter BGM-Prozess mit einem ganzheitlichen, auf die betriebliche Situation zugeschnittenen Konzept.

Dieses Seminar bietet Ihnen umfassendes und topaktuelles Fachwissen für den Prozess der Einführung und Steuerung des betrieblichen Gesundheitsmanagements. Den Schwerpunkt bilden dabei die Einflussmöglichkeiten des Betriebsrats.

Die Themen u. a.:

Gesundheit am Arbeitsplatz

- Definition und Dimensionen der Gesundheit
- Belastungen, Beanspruchungen, Ressourcen
- Gesundheitssituation in Betrieben – Erfahrungsberichte der Teilnehmer*innen

Was sind die Probleme im Gesundheitsschutz in den Betrieben?

- Körperliche und psychische Erkrankungen oder Belastungen
- Work-Life-Balance
- Fehlverstandenes agiles Arbeiten
- Schicht- und Nachtarbeit
- Destruktives / dissonantes Führungsverhalten versus emotional intelligentes Management

Rechtliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen

- Beteiligungsrechte des Betriebsrats (u. a. § 87 Abs. 1 Nr. 7 BetrVG) und die Pflichten des Arbeitgebers
- Die Gefährdungsanalyse (§ 5 ArbSchG) und daraus abzuleitende Maßnahmen
- Förderung des Gesundheitsmanagements durch den Gesetzgeber und die Krankenkassen (u. a. § 20 / 20 a SGB V, Präventionsgesetz, steuerliche Förderung)
- Datenschutz: Umgang mit Gesundheitsdaten

Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)

- Themenfelder, Qualitätsmerkmale und Nutzen
- Wie wird das BGM am besten organisiert?
- Ziele und Strategien finden und festlegen – Strukturen schaffen – Situation analysieren – Feinziele festlegen – Maßnahmen entwickeln – Evaluation und ständiger Verbesserungsprozess

Erste Schritte zu Umsetzung von Projekten zur Gesundheitsförderung

- Betriebliche Hindernisse und Widerstände erkunden
- Argumente sammeln und das Management überzeugen
- Wenn alles nichts nützt: die rechtlichen Durchsetzungsmöglichkeiten nutzen
- Ideen für praktische Lösungsansätze

Referent*innen

- Für das Thema psychische Belastungen: Dr. Petra Dannemeyer, Psychologin
- Für alle weiteren BGM-Themen: Dörte Riese, Master of Science Sportwissenschaften
- Seminarleitung, Recht & Strategie: Ralf Dannemeyer